

Lesen Sie hierzu einen das Thema betreffenden Auszug aus einem umfassenderen Beitrag

Eggerstedt

...

Bezüglich der Erschließung des Eggerstedt-Geländes hatte die FDP schon immer eine von allen anderen abweichende Position. Dieses Grundstück gehört nicht der Stadt, sondern als ehemalige Kaserne dem Bund. Die FDP hat es immer für einen Fehler gehalten, diese Fläche durch lukrative Bebauungspläne für Investoren interessant und damit auch teuer zu machen. Die anderen Fraktionen haben nicht einen Moment daran gedacht, das Grundstück selbst zu erwerben und damit dem Beispiel anderer Städte und Gemeinden zu folgen. Dafür sollte das Grundstück natürlich preiswert sein, also keinen Bebauungsplan haben. Günstig von der Stadt erworben, eröffnen sich alle Möglichkeiten der Gestaltung, ob nun Bildungseinrichtung, Wohnbebauung oder Sportstätten. Die Gewinne aus Planung und Verkauf verbleiben so in Pinneberg. Wir hoffen, dass bei den anderen Fraktionen noch ein Umdenken statt findet, wir verschenken sonst Geld und Chancen.

...